

Die Kriegsfürsorge.

Küchenmörser, Medaillen und Abzeichen.

Im Hinblick darauf, daß zufolge einer eben erschienenen Verordnung die Ablieferung von Metallgeräten zu erfolgen hat, wodurch insbesondere die für die Metallbeschaffung der Militärverwaltung so wichtigen Messingmörser getroffen werden, hat das Kriegshilfsbureau Mörser aus einer keramischen Zusammenstellung in schwarzer Farbe in Vertrieb genommen. Diese tragen auf dem Boden eine Stifette mit dem Monogramm der offiziellen Kriegsfürsorge (goldener Adler mit dem roten Kreuz auf der Brust). Der ursprüngliche, auf der Stifette ersichtliche Preis von K. 6.— wurde auf K. 5.— herabgesetzt, da 2000 dieser Mörser dem Kriegshilfsbureau unentgeltlich überlassen wurden: dadurch fällt der Erlös zunächst zur Gänze dem Kriegshilfsbureau zu.

Ferner sind zwei neue Medaillen erschienen, nämlich eine Kaiserin Elisabeth-Medaille, entworfen von Prof. Nowolny, Preis 3 Kronen, und eine Medaille der vier verbündeten Herrscher, entworfen von Weinberger, Preis 5 Kronen. Dann eine Brosche in der Form eines vierblättrigen Kleeblattes mit den faksimilierten Unterschriften der verbündeten Monarchen, Preis 1 Krone 50 Heller. Außerdem hat das Kriegshilfsbureau Schallplattenaufnahmen unseres Kaisers und unserer Seerführer in Vertrieb genommen. Diese Kriegsschallplatten, die einen kulturhistorischen Wert besitzen, dürfen öffentlich nicht vorgeführt werden. Preis der Kaiserplatte 10 Kronen, aller übrigen Platten 7 Kronen 50 Heller.

Schließlich ist noch ein Restbestand des zum Gedächtnis an den Entschluß von Lemberg (22. Juni 1915) herausgegebenen, bei dem Fest der Fürstin Metternich im Volksgarten zum Verkauf gelangten Abzeichens mit dem Stadtwappen von Lemberg und dem erwähnten Datum erhältlich. Preis 30 Heller. Sämtliche Gegenstände können im Verkaufslokal des Kriegshilfsbureaus, Wien, 1. Bezirk, Trattnerhof, Ecke Goldschmiedgasse, sowie in allen offiziellen Verschleißstellen bezogen werden. Schriftliche Bestellungen an die technische Betriebszentrale des Kriegshilfsbureaus, Wien, 1. Bezirk, Hoher Markt Nr. 5.